

Vorwort

Ein Wort zur Hin- und Einführung dieses Kirchenführers

Die Bibel ist immer wieder durch Bilder, Vergleiche und Gleichnisse für Überraschungen bereit.

So heißt es beim Evangelisten Matthäus (13,44-46): „Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben ist“...

Wer Gottes Wort, auch Jesu Frohbotschaft, verstehen will, muss sich auf „Schatzsuche begeben“...

„Schatzsucher“ zu sein, hat Menschen zu aller Zeit fasziniert und motiviert Wertvolles zu entdecken. Im Bild des Gleichnisses Jesu vom „Schatz im Acker“ werden hier nun Jung und Alt, eingeladen solche „Schätze“ zu „heben“, zu suchen dort, wo sie verborgen sind: im Gotteshaus!

Hier, zum Vergleich, ein profanes Beispiel aus längst vergangener Zeit: Über Bayern-Rundfunk wurde unlängst auf einen Schatz-Fund hingewiesen: Ein Goldblättchen mit einer Keilinschrift wurde entdeckt. Geschätzter Wert: 7 Millionen Euro! Sicherlich wird solch eine Kostbarkeit bald in einem Museum ausgestellt und Besuchern gezeigt!

Unsere Kirchen, auch unsere Heimatkirche in Neu-Sankt-Anna/Banat ist, gottlob, kein Museum!

Aber der hier vorliegende Kirchenführer soll alle, die ihn zur Hand nehmen, einladen, sich auf „Schatzsuche“ zu begeben; denn JHS – in Brotsgestalt im Tabernakel –, ist mehr wert als alles, als jedes Goldblättchen!

Nicht Gold und Silber (vergleiche Apg 3,6) ist darin zu finden! Denn wir sind nicht mit Gold oder Silber „losgekauft“; d.h. erlöst worden, „sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel“, wie es im 1. Petrusbrief 1,19 heißt!

Ein Kirchenführerteam hat für Heimat-, Glauben- und Kultur-Interessierte, die nach ihren christlichen Wurzeln suchen, sich gerne an die schöne Heimatkirche erinnern, Erlebnisse im Kirchenjahr, Stationen ihres eigenen Lebensweges (wie Taufe-Kommunion-Kirchweihfeste-Trauungen-Primiz-Jubiläen-Abschiednehmen von lieben Menschen) mit diesem Gotteshaus verbinden, mit viel Mühe und Zeitaufwand, Kostbares zusammengetragen.

Ein herzliches Vergelt` s Gott allen!

Nun gilt es, liebe Leserinnen und Leser dieses Kirchenführers:

„Machen Sie sich auf zur Schatzsuche!“

Und wenn Sie beim Lesen und Betrachten aus diesem unserem christlichen „Glaubens-Schatz“ Freude, Trost und Hoffnung schöpfen konnten, dann hat sich alles gelohnt, was zur Erbauung der Menschen und zur Ehre Gottes geschah.

Mit herzlichem Gruß, mit Segenswünschen und mit der Empfehlung, diese kostbaren Schätze zu entdecken, zu erhalten und andere darauf aufmerksam zu machen,

verbleibt Ihr Heimatpfarrer, Msgr. Andreas Straub